

Wert-voll leben heute

Filmtipps: Dr. Charles Martig, Geschäftsführer, Katholischer Mediendienst, Zürich.
Die Filme sind beim **Medienladen** erhältlich, mit Rechten zur öffentlichen Vorführung versehen:
<http://www.medienladen.ch/katalog>

Kurzfilme

Neue Serie: **Die Zehn Gebote**, Geschichten aus dem Alltag, Dokumentation, KFW 2009;
10 x 29 Min; insbesondere: 5. Lizenz zum Töten und 6. Fremdgänger.

Alle 10 Folgen vgl.: <http://www.medienladen.ch/katalog/detail/id/DVDS30941>

Zehn Gebote - zehn Geschichten, die je eines der Gebote lebendig werden lassen, die ohne moralischen Zeigfinger daherkommen und manchmal auch ein offenes Ende haben. Die Frage nach Relevanz und Tauglichkeit des Dekalogs in heutigen Lebenszusammenhängen stellt sich spannend, lebendig und nachdenklich.

Edgar, Kurzspielfilm, KFW 2008, 12 Min.

Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine. Er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt - doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance... Kurzfilm zu den Themen «Leben ohne Arbeit bzw. Erfülltes Leben im Alter».

Was zählt im Leben, Medienpaket mit 3 Kurzfilmen, Matthias-Film 2011, 4, 5 und 17 Min.

Drei Kurzfilme zum Thema Lebenssinn. Sie regen auf unterschiedliche Weise an, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Sie machen Lust, den einzelnen Tag zu nutzen und die eigene Lebenszeit bewusster zu geniessen.

Kurzfilme Ethik, 5 Animationsfilme, Matthias-Film 2008, total 28 Min.

Die fünf animierten Kurzfilme enthalten viele Denkanstösse, um an ethische Fragestellungen heranzuführen. Im Film «Teddy» geht es um alte Menschen in einer schnelllebigen Zeit. «Opas Engel» fragt, wie viel Glück man im Leben bereits hatte und ob es für jeden von uns einen Schutzengel gibt. «Der Weg» zeigt, was passiert, wenn Menschen auseinandergehen, sich verändern und später nicht mehr zusammenpassen. Wie viel Freude und Sorge es bedeuten kann, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein, behandelt «Die Blume». «Die Königin der Farben» zeigt, wie grau die Welt ohne Farben wäre.

Empfehlenswerter Spielfilm

In einer besseren Welt, Spielfilm, Danish Film Institute 2010, Regie: Susanne Bier, 113 Min.

Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreissende Weise.